



An jedem Mittwoch berichtet das HERFORDER KREISBLATT über die Wirtschaft im Kreis Herford. Anregungen und Hinweise nimmt Peter Schelberg unter Tel. 05221/590812 entgegen. E-Mail: herford@westfalen-blatt.de

## Musik laden mit Sparkasse

**Herford** (ram). »soundaccount« heißt ein neues Angebot der Sparkasse Herford. Hinter diesem Namen verbirgt sich eine Kooperation zwischen der Sparkassen-Finanzgruppe und Universal Music. Sparkassen-Kunden können aus dem Repertoire von Universal Music pro Jahr bis zu 120 Musiktitel herunterladen. Für zehn Lieder im Monat werden Kosten in Höhe von zwei Euro erhoben. »Wenn man bedenkt, dass ein einziges Lied, das man herunterlädt, heute im Durchschnitt zwischen 79 und 99 Cent kostet, bieten wir die Musik sehr günstig an«, sagte Michael Kristen, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit bei der Sparkasse Herford. Bis zu 500 000 Titel sind im Downloadbereich vorhanden. »soundaccount« können Kunden zu ihrer Sparkassen-Kreditkarte oder Prepaid-Karte buchen. Informationen gibt es unter

@ www.sparkasse-herford.de

## Stephen Paul ergreift Partei

**Herford** (HK). Der FDP-Fraktionsvorsitzende des Herforder Kreistages, Stephen Paul, ist in den Hauptausschuss der Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker von Nordrhein-Westfalen gewählt worden. Die Vereinigung bereitet Entscheidungen der FDP in Nordrhein-Westfalen zu regionalen und lokalen Fragen vor. Mit Blick auf die sich seiner Meinung nach abzeichnende Bildung einer Linksregierung im Düsseldorf Landtag hatte Stephen Paul in einer Ansprache vor den Liberalen Kommunalpolitikern vor den finanziellen Folgen für die Kommunen gewarnt: »Wir Freie Demokraten ergreifen Partei für die bürgerschaftliche Selbstverwaltung in den Regionen und Städten unseres Landes.«

Stephen Paul

**Karriere beim Bund**  
**Herford** (HK). Die Streitkräfte benötigen für ihre Aufgaben besonders qualifizierte Soldaten. So stellt die Bundeswehr jedes Jahr mehr als 20 000 Arbeitsplätze für jungen Frauen und Männer zur Verfügung, die in eine der Laufbahnen der Offiziere, Feldwebel, Fachunteroffiziere oder Mannschaften einsteigen wollen. Zusätzlich stehen Angebote zur Weiterbildung zur Verfügung. Die Bundeswehr und die Berufs- und Studienberatung laden für Donnerstag, 24. Juni, von 16.30 bis 18 Uhr zum Thema »Arbeitgeber Bundeswehr – Karriere mit Zukunft« ins Berufsinformationszentrum (BiZ) der Herforder Arbeitsagentur ein. Oberleutnant Iris Evers-Tiggens und der Berater für akademische Berufe, Klaus Wortmann informieren über die Offizierslaufbahn bei der Bundeswehr. Die Wehrdienstberaterin erläutert Inhalte der Ausbildung, Berufschancen, Einstellungsbedingungen und Verpflichtungszeiten.



Sergei Wittliff (links) und Ausbilder Boris Klippenstein arbeiten an der Fräsmaschine in der Lehrwerkstatt des Exteraner Ventiltechnik-Unternehmens GSR. Beim Bingo-Aktionstag stellt sich der Betrieb den Vlothoer Realschülern vor. Fotos: Joachim Burek

# Eine Brücke für die Zukunft

Vlothoer Unternehmen beteiligen sich an Bingo-Aktionstagen – Firma GSR kooperiert mit der Realschule Vlotho

■ Von Joachim Burek

Vlotho-Exter (HK). Die Handgriffe für die Arbeit mit der Fräsmaschine beherrscht Sergei Wittliff schon gekonnt. Unter den wachsamen Augen von Ausbilder Boris Klippenstein bearbeitet er in der Lehrwerkstatt der Exteraner Firma GSR-Ventiltechnik sorgfältig ein Werkstück.

Der 22-jährige Hiddenhauser befindet sich seit August im ersten Lehrjahr zum Zerspanungsmechaniker. »Das ist mein Traumberuf«, ist er von seinem zukünftigen Job begeistert.

Insgesamt acht Azubis in allen drei Lehrjahrs-Jahrgängen hat das Exteraner Unternehmen, das Standard- und Spezialventile herstellt, im vergangenen Jahr beschäftigt. »Ausbildung ist für uns als mittelständisches Unternehmen enorm wichtig. Da die meisten Auszubildenden hier gute Chancen haben, übernommen zu werden, können wir so unseren eigenen Nachwuchs ausbilden,

den wir für die Anfertigung unserer speziellen Produkte benötigen«, erläutert Geschäftsführer Wolfgang Heil.

Daher nimmt die Firma GSR ebenso wie die anderen Vlothoer Unternehmen Kanngiesser und MIT am 24. und 25. Juni zum wiederholten Male an den Bingo-Aktionstagen teil, die dieses Jahr unter dem Motto »Eine Brücke für die Zukunft« stehen. 1200 Schüler und Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren aus allen Schulformen besuchen an diesen Tagen in ganz OWL die Unternehmen und lernen die Faszination Technik kennen. »Durch diese Werbung bei den Jugendlichen wollen die Unternehmen in OWL dem Fachkräftemangel in den technischen Berufen aktiv und frühzeitig begegnen«, erklärt Imke Rademacher von OWL-Maschinenbau.

Die Firma GSR arbeitet am Bingo-Aktionstag schon seit drei Jahren mit der Vlothoer Realschule zusammen. »Auch in diesem Jahr erwarten wir wieder den Technikkurs der neunten Jahrgangsstufe zu einer Besichtigung«, informiert Jasmin Müller, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing bei GSR. Die Schüler

werden zunächst in einer Einführung und mit der Vorführung eines Image-Films mit dem Unternehmen bekannt gemacht. GSR beschäftigt 120 Mitarbeiter und stellt unter anderem Spezialventile für den Hochdruck- und Hochtemperaturbereich her. Beliefert wird ein internationaler Kundenkreis.

Bei einem anschließenden Rundgang stellt Betriebsleiter Technik Michael Beer die Berufe des technisch-gewerblichen Bereiches sowie Ulf Lücke die Arbeit des kaufmännischen Bereiches vor. Michael Beer: »Damit die Schüler den Beruf von der ganz praktischen Seite kennenlernen, haben wir abschließend kleine Übungen mit Werkstücken an Dreh- und Fräsmaschinen vorbereitet.«

»Für uns ist es interessant, junge Leute aus der Region für die Berufe, die wir ausbilden, zu begeistern. Wir wollen deutlich machen, dass die intensive und individuelle Betreuung sowohl bei der praktischen als auch der theoretischen Ausbildung die Attraktivität von mittelständischen Unternehmen wie GSR ausmacht«, sagt Beer. Darüber hinaus eröffnete die Ausbildung bei GSR auch die

Chance, sich später zum Techniker oder Konstrukteur weiterzubilden, da diese Fachleute gefragt seien.

Beim Bingo-Aktionstag bietet GSR den Schülern daher Gelegenheit, Einblicke in den Beruf des Zerspanungsmechanikers und im kaufmännischen Bereich in das Aufgabenfeld des Industriekauf-

manns zu bekommen. Zuletzt hat das Exteraner Unternehmen sogar erstmals eine Kauffrau für Marketing und Kommunikation ausgebildet. »Die Auszubildende steht derzeit gerade vor ihrer abschließenden mündlichen Prüfung«, berichtet die GSR-Marketing-Leiterin Jasmin Müller.



Azubi Stefan Bargen, der sich im zweiten Lehrjahr bei GSR befindet, bereitet in der Lehrwerkstatt Schweißarbeiten vor.

## Verbraucherzentrale in Herford

**Herford** (HK). Im Rahmen der landesweiten Kampagne »Sparen ist machbar, Herr Nachbar!« besucht die Verbraucherzentrale NRW jetzt auch den Wochenmarkt in Herford. Die Vertreter der Kampagne möchten den Bürgern das Beratungsangebot der unabhängigen und kompetenten Energieexperten der Verbraucherzentrale NRW vorstellen, denn mit einer

energetischen Gebäudesanierung kann jeder Eigenheimbesitzer nicht nur Geld sparen, sondern auch den Wohnkomfort seiner Immobilie steigern, sondern auch noch unser Klima schützen.

Die Mitarbeiter der Verbraucherzentrale sind am morgigen Donnerstag, 24. Juni, auf dem Wochenmarkt in Herford (Rathausplatz) präsent.

## Englischkursus bei Mach 1

**Herford** (HK). Das Weiterbildungsinstitut Mach 1 bietet einen Wochenkursus Englisch an, der speziell auf die Anforderungen des Berufslebens zugeschnitten ist. Informationen und Anmeldungen für den Kursus (28. Juni bis 2. Juli) unter ☎ 052 21/933 633.

## Intensivkurs »Power-Point 3«

**Herford** (HK). Das Friedrich-List-Weiterbildungsinstitut bietet einen Intensivkurs »Power-Point 2003« an. Dieser findet am Freitag, 25. Juni, von 16 bis 19.15 Uhr und Samstag, 26. Juni, von 9 bis 12.15 Uhr statt. Anmeldung: ☎ 13 28 54, www.flw-herford.de.

# Sparkasse Herford gründet neues Kompetenz-Center

Unterstützung bei Fragen zu Erneuerbare-Energie-Projekten

■ Von Ralf Meistes

Kreis Herford (HK). Als »Green-building« wird ein Gebäude zertifiziert, das besonders umweltfreundlich umgebaut worden ist. So wie das Sparkassen-Dienstleistungszentrum an der Engerstraße.

Eigentlich schade, dass hier ein englischer Begriff erhalten muss, ist man hierzulande in puncto Klimaschutz doch fortschrittlicher als in vielen anderen Ländern. Für 1,3 Millionen Euro ist das Sparkassengebäude an der Engerstraße energieeffizient modernisiert worden.

»Dadurch ist der Energieverbrauch um 30 Prozent geringer als vorher«, sagt Sparkassen-Vorstand Klaus Rehbaum. Er kündigte bei der Pressekonferenz am Dienstag an, dass im Jahr 2011

auch die Sparkassen-Hauptstelle (Auf der Freiheit) in puncto Wärmedämmung, Heizungsanlage, Beleuchtung unter die Lupe genommen wird.

»Wir unterstützen unsere Kunden bei der Implementierung erneuerbarer Energien. Wir achten aber auch bei unseren eigenen Immobilien auf Umweltfreundlichkeit«, ergänzt Horst Prüßmeier. Seit fünf Jahren sei das Thema Energieeffizienz verstärkt auf der Agenda des Kreditinstituts. Da das Thema an Bedeutung gewinnt, hat die Sparkasse im Kreis Herford ein Kompetenz-Center Energie ins Leben gerufen.

Hier informiert ein vierköpfiges Team über Kraft-Wärme-Kopplung, Erneuerbare-Energien-Gesetz, Einspeisevergütung, Wär-

merückgewinnung und eine Menge mehr, was bei einem Projekt für mehr Umweltschutz zu beachten ist. Ziel des Kompetenz-Centers sei es, Unternehmen aus der Region bei der Realisierung von Energieeffizienzmaßnahmen so gut zu helfen, dass sie sich bereits innerhalb weniger

Jahre rechnen. »Durch Energieeffizienzmaßnahmen lassen sich im Durchschnitt 20 bis 30 Prozent der Energiekosten einsparen«, sagte Rehbaum. Die Berater helfen bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit sowie der technischen Umsetzbarkeit von Erneuerbare-Energie-Projekten.

Weitere Informationen gibt es unter:

@ www.sparkasse.de



## Beirat wählt Vorstand

Vorstandswahlen standen jetzt beim Beirat des Wirtschaftsverbandes für Handelsvermittlung und Vertrieb Ostwestfalen-Lippe (CDH) an. Michael Rieger (Mitte), Bielefeld, Handelsvertreter im Bereich Damenoberbekleidung, wurde für weitere drei Jahre in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Ralf Kalies (rechts) aus Gütersloh, Handelsvertretung im Bereich Nahrungs- und Genussmittel, wurde zum ersten Stellvertreter und Dieter Fleer (links), Herford, Handelsvertretung im Bereich Möbel, zum zweiten Stellvertreter wiedergewählt.